

Gehört und uniformiert

Rosenmontag: feuchtfröhlich bei den Innstädter Faschingsfreunden, funkelnd in der Stadtgalerie



DJ Tobi heizte auch bei Nieselregen den Innstädter Faschingsfreunden ein, die unter dem Motto „In der Innstod is de Hölle los“ als Teufel, Vampire und Feuersbrunst kamen. – Foto: Markus Zechbauer/zema-medien.de



„Hoch das Bein“ hieß es beim Auftritt der Faschingsgilde Roßbach in der Stadtgalerie. – Foto: Jäger

Von Annabella Angerer-Schneider

Der Leibhaftige und andere Verdammte wagten sich gestern am späten Nachmittag aus der Unterwelt, um auf dem Innstädter Kirchplatz auf Teufel komm raus zu feiern. So jedenfalls der Plan. Nieselregen und ungemütliche Temperaturen bremsten die Höllengestalten ein, selbst einige Innstädter Faschingsfreunde mit Stachel-Perücke und Hörnern und flohen erst einmal ins Kaffeewerk

ins Trockene. Halb so schlimm, meinte Präsidentin Sabine Fillafer, die kurz vor Beginn noch ihr Make-up auflegte. Schließlich sollte die Party am Rosenmontag nur aufwärmen für das große Finale der Faschingsaison: Unter dem Motto „In der Innstod is de Hölle los“ zieht heute ab 13.13 Uhr der 33. Gaudiwurm der Innstädter Faschingsfreunde durch die Straßen, anschließend gibt es große Feierei auf dem Kirchenplatz. Treffpunkt ist auf dem Normaparkplatz an der Kapuzinerstraße.

Circa 15 Wägen und Fußgruppen von Vereinen, Organisationen und Einzelpersonen sollen an dem Umzug teilnehmen. Dann hofft Fillafer auf bis zu 2000 Zuschauer und, „dass sich die Leute einigermaßen vernünftig verhalten.“

Endspurt heißt es heute auch in der Passauer Stadtgalerie. Bereits gestern ließen einige Faschingsgarden aus der Region wie die Formation Girls aus Mirskofen, die Faschingsgilde Roßbach und der Pleintingener Carnevalsverein das

bunte Treiben erahnen. Letztere rückten mit drei Garden und dem Kinderprinzenpaar Sam und Sophia an, das mit fliederfarbenem Rock und passender Fliege zu „The last unicorn“ tanzte. Es folgte die glitzernde und winkende Kinder- und Jugendgarde, die für das eifrig Beifall klatschende Publikum Räder und Spagatte schlug. Neben der Bühne konnten sich Kinder von Profi-Visagistinnen Karnevalsgesichter verpassen lassen, am liebsten Einhorn, Schmetterling und Spiderman, wie eine

Visagistin verriet. Auch heute können sich Buben und Mädchen von 11 bis 17 Uhr in der Stadtgalerie schminken lassen. Außerdem gibt es wieder Gardemärsche und Showeinlagen zu sehen, den Auftakt machen ab 10 Uhr die Burgnarren Röhrnbach. Anschließend treten die Faschingsfreunde Hartkirchen-Inzing, die Faschingsgilde Büchlberg und die Garde & Showtanzgruppe Zenturia aus Schöllnach auf. Akrobatik und Hebefiguren mit Kids Dance und Wild Nation machen den Abschluss.